

CHORUS ENSEMBLE

CE-20
DIMENSIONAL PROCESSOR

Bedienungsanleitung

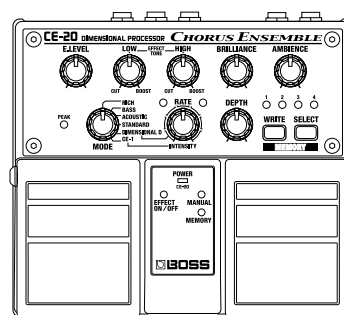
Wir bedanken uns für Ihre Entscheidung zum BOSS CE-20 Dimensional Processor.

Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie die Sicherheitshinweise auf dem beigelegten Merkblatt bitte aufmerksam durch.

Die Bedienungsanleitung enthält wichtige Hinweise zu den einzelnen Funktionen des CE-20 und beschreibt an verschiedenen Anwendungsbeispielen den Einsatz in der Praxis. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung an einem sicheren Ort auf.

Eigenschaften

- Das CE-20 bietet sechs unterschiedliche Chorus-Sounds und einen neuartigen „RICH“-„BASS“-und „ACOUSTIC“-Sound sowie CE-1 und SDD-320 Modeling.
- Mit dem „BRILLIANCE“-Regler lässt sich der Chorus in seiner Obertonstruktur regeln. So kann der Chorus, je nach Anwendung, präsent oder gedämpft klingen.
- Die „AMBIENCE“-Kontrolle wurde speziell für den Choruseffekt entwickelt. Damit lässt sich der Choruseffekt räumlicher gestalten.
- Alle Ein- und Ausgänge sind stereo ausgelegt.
- Mithilfe des eingebauten Vorverstärkers (+4 dBu) ist der Anschluss an den Send und Return eines Gitarren- oder Bass-Verstärkers möglich.
- Das CE-20 besitzt eine PHONES-Buchse, an der Sie einen Kopfhörer anschließen können.
- Das CE-20 lässt sich mit Batterien betreiben (6x R6/LR6 (AA) Typ).



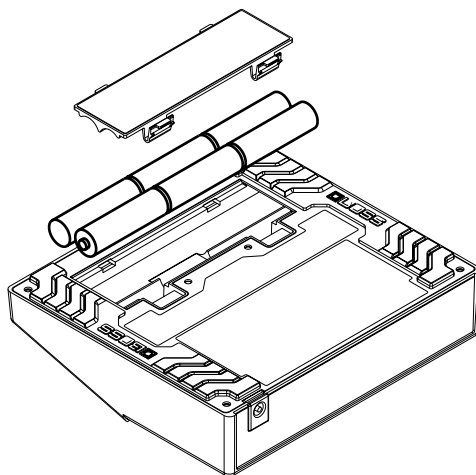
Copyright © 2001 BOSS CORPORATION

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der ausdrücklichen, schriftlichen Genehmigung von BOSS CORPORATION.

BOSS®

Einsetzen der Batterien

Das CE-20 wird mit Batterien ausgeliefert. Die Lebensdauer der Batterien ist begrenzt. Setzen Sie die beigelegten Batterien unter Beachtung der richtigen Polarität ein.



WICHTIG

- Um Schäden an den Reglern zu vermeiden, legen Sie das Gerät auf einen weichen Untergrund, um die Batterien zu installieren.
- Behandeln Sie das Gerät mit der gebotenen Vorsicht. Vermeiden Sie harte Schläge gegen das Instrument, und lassen Sie es nicht fallen.
- Achten Sie bei der Installation der Batterien auf die richtige Polarität (+ und -). Die Richtung der Batterie muss mit dem Hinweis im Batteriefach übereinstimmen.
- Sobald die Batterieleistung nachlässt, wird die POWER-Anzeige dunkler. Tauschen Sie dann die alten Batterien gegen neue Batterien aus.
- Verwenden Sie nur den Batterietyp "AA".
- Verwenden Sie ausschließlich neue Batterien. Das Verwenden von gebrauchten und neuen Batterien kann Probleme verursachen.
- Die Batterielebensdauer hängt vom verwendeten Batterietyp ab.



Bei ständiger Nutzung des Instrumentes beträgt die Batterielebensdauer von Alkaline-Batterien ca. 10 Stunden, der von Carbon-Batterien ca. 4 Stunden.

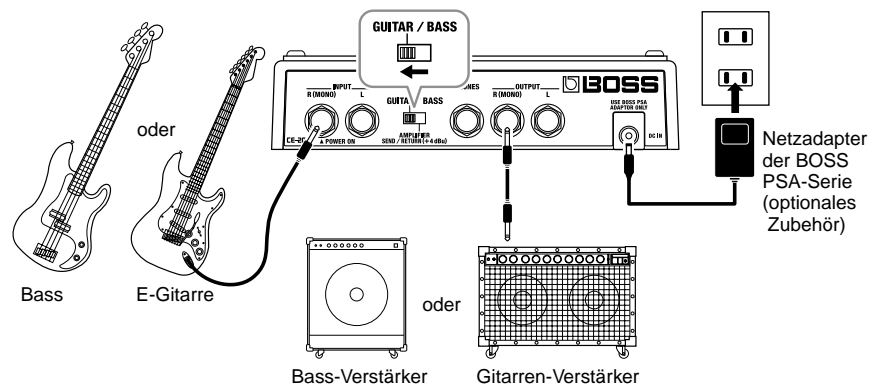
Die Anschlüsse

WICHTIG

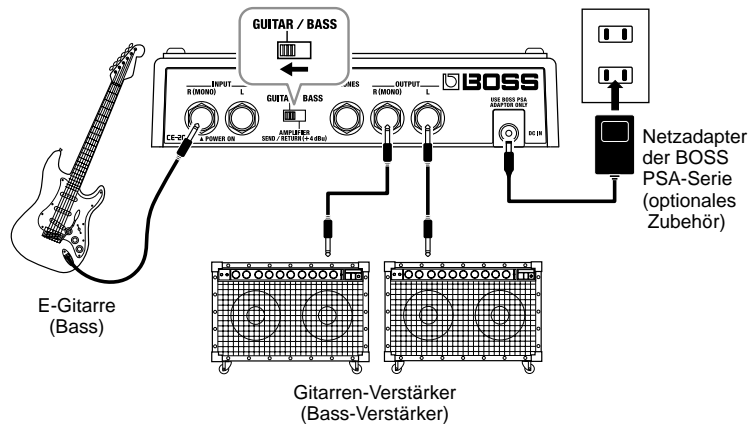
- Es empfiehlt sich die Benutzung eines Netzadapters, da die Leistungsaufnahme des CE-20 relativ hoch ist. Bevorzugen Sie den Einsatz von Batterien, benutzen Sie den Typ "Alkaline".
- Der Einsatz von drahtlosen Telefonen verursacht Störgeräusche, vor allem bei der Einwahl oder beim Empfang von Nachrichten. Sie vermeiden Störungen am wirkungsvollsten, indem Sie die Telefone außerhalb der Reichweite des CE-20 betreiben.
- Betreiben Sie das Gerät mit Batterien, schaltet sich das CE-20 ein, sobald ein Kabel in die INPUT R (MONO)-Buchse gesteckt wird.
- Zur Verhinderung von Fehlfunktionen, Schäden an den Lautsprechern oder anderen Geräten drehen Sie die Lautstärke herunter. Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie die Kabelverbindungen vornehmen.
- Wird der Netzadapter während des Betriebs abgezogen, schaltet das Gerät automatisch auf Batteriebetrieb um, wenn sich im Gerät Batterien mit ausreichender Leistung befinden.
- Sobald alle Geräte miteinander verbunden sind, schalten Sie die Geräte in der folgenden Reihenfolge wieder ein:
Beim EINSCHALTEN: CE-20 – Gitarren Amp
Beim AUSSCHALTEN: Gitarren Amp – CE-20.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke aller angeschlossenen Geräte herunter geregelt ist, bevor Sie das CE-20 einschalten. Sollten Sie trotz heruntergeregelter Lautstärke ein Knacksen wahrnehmen, handelt es sich dabei um ein Einschaltgeräusch und nicht um eine Fehlfunktion.
- Sobald Sie das CE-20 mit Batterien betreiben und feststellen, dass die Kontrollanzeige dunkel wird, ist dieses das Zeichen für nachlassende Batterieleistung. Tauschen Sie in diesem Fall die verbrauchten Batterien gegen neue Batterien aus.
- Bevor Sie einen Kopfhörer anschließen, schalten Sie das Gerät ein. Ziehen Sie den Kopfhörer ab, bevor Sie das Gerät ausschalten.
- Bei der Benutzung von Kopfhörern gehen Sie mit gebotener Vorsicht vor. Der Pegel der PHONES-Buchse ist auf +4 dBu eingestellt.

Verbindung mit einem Gitarren/Bass Verstärker

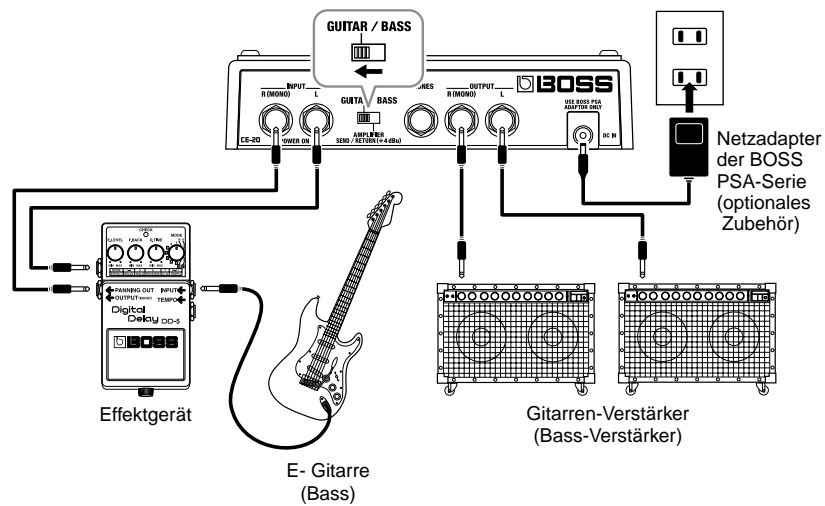
Mono-Verbindung



Stereo-Verbindung



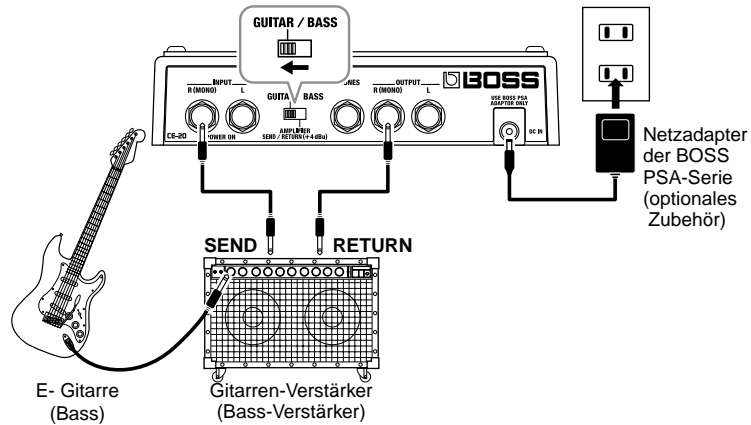
Verbindung des Stereo Output mit einem Effektgerät



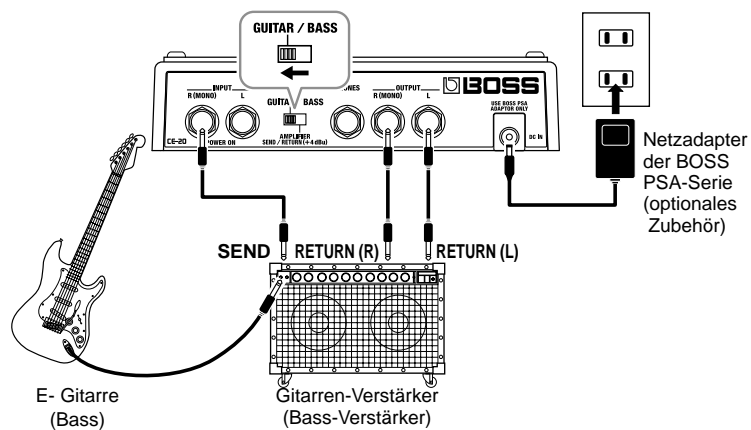
Verbindung mit dem SEND/RETURN des Gitarren-Amp

- * Stellen Sie die Lautstärke des Gitarren- oder Bass-Verstärkers so ein, dass die PEAK-Kontrollanzeige des CE-20 nicht aufleuchtet.
- * Ist die Lautstärke des Gitarren/Bass-Amp auf +4 dBu eingestellt, stellen Sie die Lautstärke am CE-20 ebenfalls auf +4 dBu.

Send Mono/Return Mono

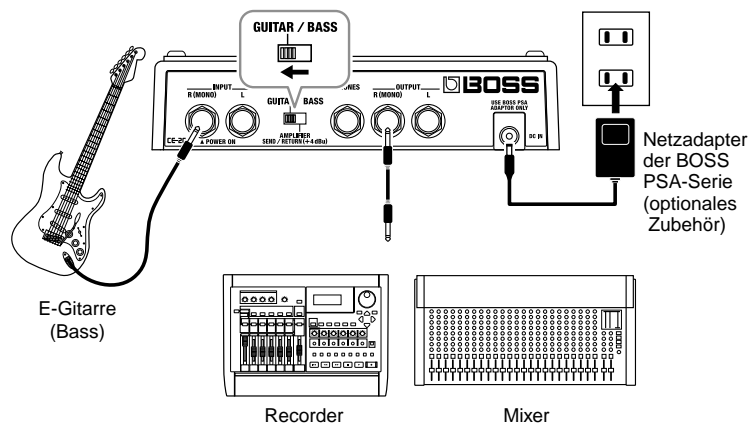


Send Mono/Return Mono

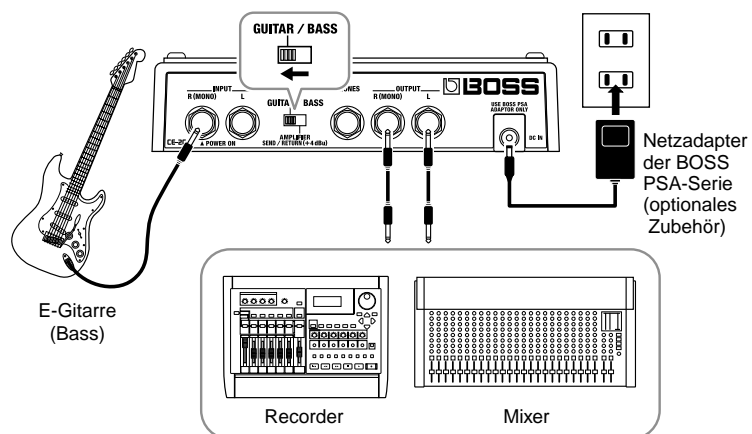


Verbindung mit einem Recorder oder Mixer

Mono-Verbindung



Stereo-Verbindung

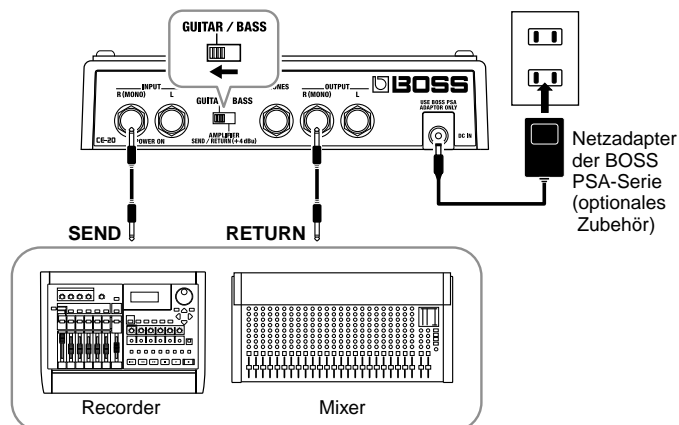


Verbinden des SEND/RETURN eines Recorders oder Mixers mit dem CE-20

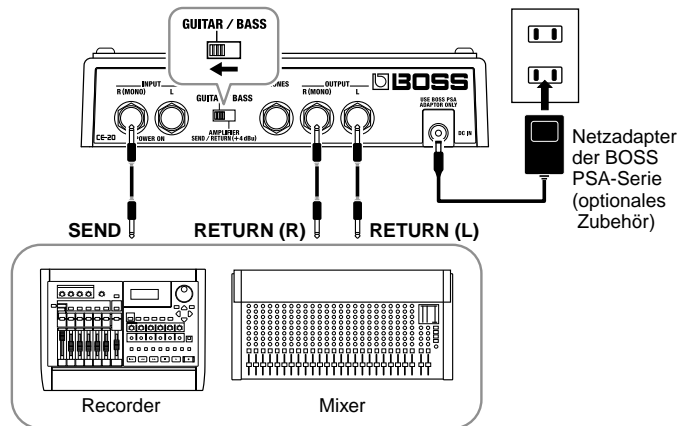
- * Stellen Sie die Lautstärke des Recorders oder Mixers so ein, dass die PEAK-Kontrollanzeige am CE-20 nicht aufleuchtet.
- * Ist die Lautstärke des SEND/RETURN am Recorder oder Mixer auf +4 dBu eingestellt, stellen Sie die Lautstärke am CE-20 ebenfalls auf +4 dBu.

Ist das CE-20 mit dem Send/Return eines Mixers oder Multitrack-Recorders verbunden, stellen Sie den „Direct“-Sound am CE-20 aus, so dass nur der Effektsound über den Signalweg gesendet wird. Lesen Sie dazu „Ein- und Ausschalten des Direct Sound“ S. 22.

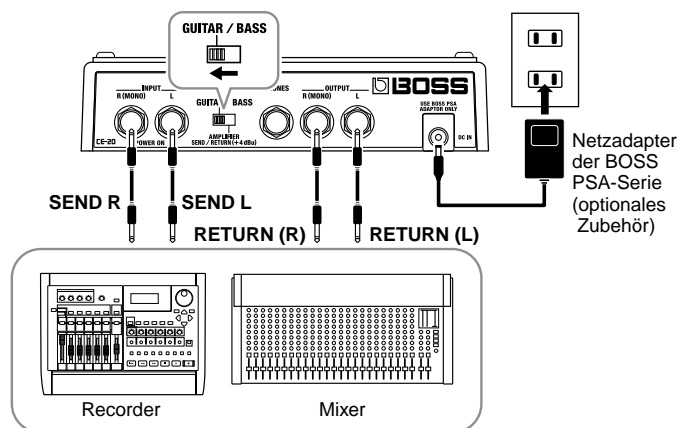
Mono Send/Mono Return



Mono Send/Stereo Return



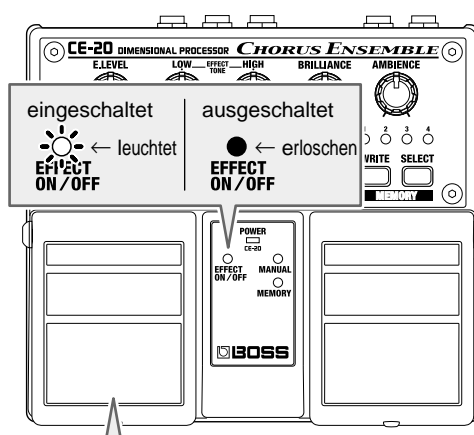
Stereo Send/Stereo Return



Die Bedienung

Beim Einschalten befindet sich das CE-20 im „MANUAL“-Mode.

Pedal-Funktion (EFFECT ON/OFF)



Betätigen Sie das Pedal, wird der Effekt ein- und ausgeschaltet (EFFECT ON/OFF). Ist der Effekt ausgeschaltet, ist das originale Gitarrensinal zu hören.

** Ist der Direct Sound ausgeschaltet (OFF), ist kein Signal zu hören. Der Effekt ist ausgeschaltet. Wird der Effekt eingeschaltet, ist nur der Effekt-Sound zu hören. Der Direct Sound ist ab Werk auf ON eingestellt.*



"Ein- und Ausschalten des Direct Sound" (S. 22)

Die Pedal-Funktion (MANUAL/MEMORY)

Die Pedal Mode-Einstellungen (1–3) lassen drei unterschiedliche Schaltmöglichkeiten zu.

Die Voreinstellung des CE-20 ist der Pedal Mode „1“.

Wenn Sie die Pedal Mode-Einstellung verändern wollen, lesen Sie bitte S. 12.

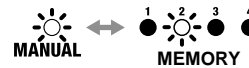
Pedal Mode: 1

Durch Drücken des MANUAL/MEMORY-Pedals erreichen Sie die einzelnen Speicherplätze in folgender Reihenfolge: MANUAL → MEMORY 1 → MEMORY 2 → MEMORY 3 → MEMORY 4 → MANUAL...



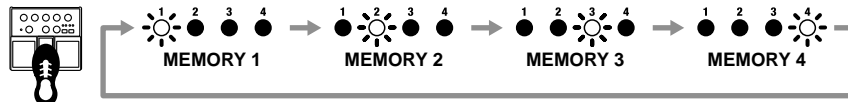
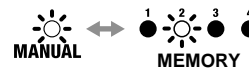
Pedal Mode: 2

Im Pedal-Mode 2 können Sie zwischen MANUAL und dem ausgewählten MEMORY-Speicherplatz umschalten. Der aktuelle Betriebszustand wird durch die leuchtende Kontrollanzeige angezeigt.



Pedal Mode: 3

Im Pedal-Mode 3 können Sie zwischen MANUAL und dem ausgewählten MEMORY-Speicherplatz umschalten (die Kontrollanzeige leuchtet). Sie können zusätzlich zwischen MEMORY 1–4 und der Funktion EFFECT ON/OFF wählen. Dieses ist sinnvoll, wenn Sie sowohl die EFFECT ON/OFF Funktion und die MEMORY-Auswahl innerhalb eines Songs benötigen.



Wechsel des Pedal Mode

Um die Pedal Mode-Einstellung zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

* Die aktuelle Pedal Mode-Einstellung bleibt nach Ausschalten des CE-20 erhalten.

1. Schalten Sie das Gerät aus.

• **Wird es mit Batterien betrieben:**

Ziehen Sie den Klinkenstecker aus der INPUT R (MONO)-Buchse.

• **Wird es mit einem Netzadapter betrieben:**

Trennen Sie den Netzadapter vom Gerät.

2. Halten Sie den SELECT-Taster gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.

• **Wird es mit Batterien betrieben:**

Stecken Sie den Klinkenstecker in die INPUT R (MONO)-Buchse.

• **Wird es mit einem Netzadapter betrieben:**

Verbinden Sie das Gerät mit dem externen Netzteil.

Sobald Sie den SELECT-Taster loslassen, blinken die MANUAL- und MEMORY-Kontrollanzeigen. Gleichzeitig blinkt die MEMORY [1-4]-Kontrollanzeige. Diese zeigt den aktuellen Pedal Mode an.

3. Wählen Sie durch Drücken des SELECT-Tasters den Pedal-Mode (1–3) aus.

Pedal Mode 1: MEMORY 1 (die Kontrollanzeige blinkt).

Pedal Mode 2: MEMORY 2 (die Kontrollanzeige blinkt).

Pedal Mode 3: MEMORY 3 (die Kontrollanzeige blinkt).

4. Drücken Sie den WRITE-Taster.

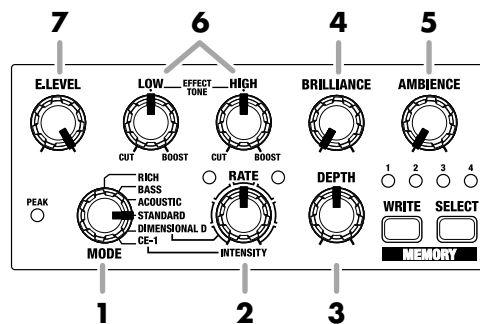
Wenn die MEMORY-Kontrollanzeige aufhört zu blinken, ist die Einstellung abgespeichert, und das CE-20 kehrt in den normalen Betriebszustand zurück.

* Wollen Sie die Einstellung nicht speichern, betätigen Sie anstelle des WRITE-Tasters das MANUAL/MEMORY- oder EFFECT ON/OFF-Pedal.

Pedal Mode	EFFECT ON/OFF-Pedal	EFFECT ON/OFF-Pedal + MANUAL/MEMORY-Pedal	MANUAL/MEMORY-Pedal
1	Effekt an/aus	–	Auswahl zwischen MANUAL/MEMORY 1/2/3/4
2	Effekt an/aus	–	MANUAL/MEMORY
3	Effekt an/aus	Auswahl: MEMORY 1–4	MANUAL/MEMORY

Die Bedienelemente

Bevor Sie die folgenden Bedienschritte vornehmen, schalten Sie den Effekt ein. Drücken Sie dazu das EFFECT ON/OFF Pedal und stellen Sie sicher, dass die EFFECT ON/OFF-Kontrollanzeige leuchtet. Drücken Sie das MANUAL/MEMORY-Pedal, und schalten Sie auf MANUAL um (die MANUAL Kontrollanzeige leuchtet). Stellen Sie die Regler auf die unten dargestellten Positionen ein.



- 1. Wählen Sie den gewünschten Chorus-Effekt aus.**
- 2. Stellen Sie die Chorus-Geschwindigkeit mit dem RATE-Regler ein.**
- 3. Stellen Sie die Chorus-Intensität mit dem DEPTH-Regler ein.**

** Diesem Regler ist keine Funktion zugeordnet, wenn der MODE-Regler auf „DIMENSIONAL D“ oder „CE-1“ eingestellt ist.*
- 4. Stellen Sie die Klangfarbe mit dem BRILLIANCE-Regler ein.**
- 5. Regeln Sie die Dichte des Chorus-Sounds mit dem AMBIENCE-Regler.**
- 6. Verändern Sie die Klangqualität des Effekt-Sounds (Bässe und Höhen) mit den EFFECT TONE LOW- und HIGH-Reglern.**
- 7. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke des Effekt-Sounds mit dem E.LEVEL-Regler ein.**

Abspeichern des Sounds (Write-Funktion)

Abspeichern des „MANUAL“ Sounds in den Memory-Speicher

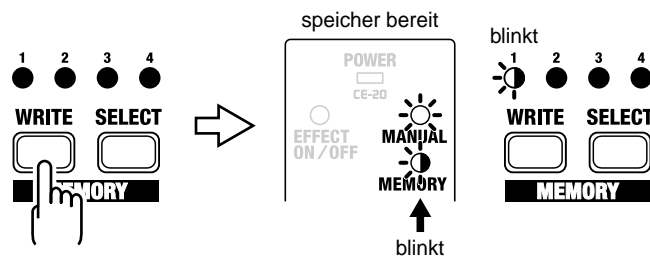


Schalten Sie das Gerät nicht aus, solange der Speicherprozess nicht abgeschlossen ist.

1. Erstellen Sie einen eigenen Sound im „MANUAL“ Mode.

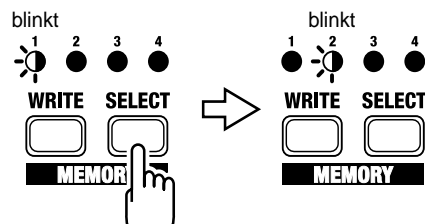
2. Drücken Sie den WRITE-Taster.

Die MEMORY-Kontrollanzeige und die Kontrollanzeige des ausgewählten MEMORY-Speichers blinken. Das CE-20 ist für das Abspeichern bereit.



3. Drücken Sie den SELECT-Taster, und wählen Sie den MEMORY-Speicher aus, in dem Sie den eingestellten Sound abspeichern wollen.

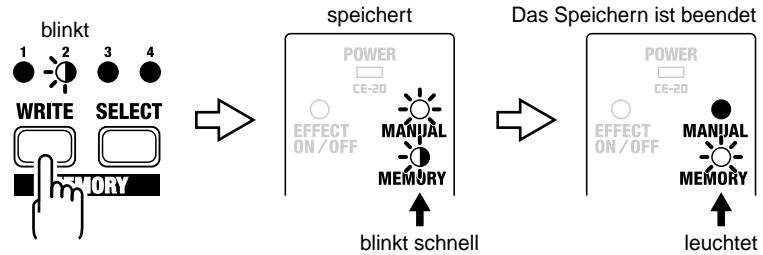
Die Kontrollanzeige der ausgewählten Speichernummer blinkt:



* Um den Speichervorgang abubrechen, drehen Sie an einem der Regler oder drücken Sie das MANUAL/MEMORY-Pedal.

4. Drücken Sie den WRITE-Taster.

Die MEMORY-Kontrollanzeige und die Kontrollanzeige des ausgewählten Memory-Speichers blinken schnell. Ist das Abspeichern beendet, leuchtet die Memory-Kontrollanzeige konstant.



Verändern und Speichern des „MEMORY“-Sounds



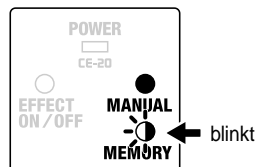
WICHTIG Schalten Sie das Gerät während des Speichervorgangs nicht aus.

1. Drücken Sie das MANUAL/MEMORY-Pedal oder den SELECT-Taster, um den „MEMORY“-Sound anzuwählen.

2. Benutzen Sie die Regler, um den Sound zu verändern.

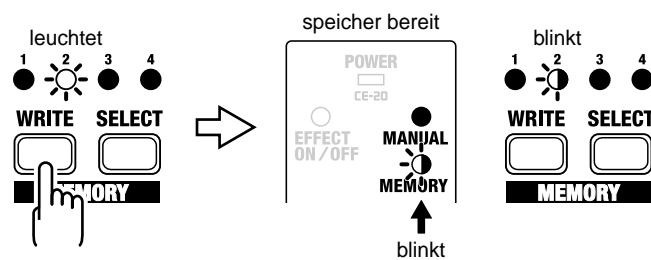
* Um unerwartete Veränderungen des Klangs zu vermeiden, ist die Funktionsweise der Regler E.LEVEL, LOW, HIGH, BRILLIANCE, AMBIENCE, RATE und DEPTH so aufgebaut, dass eine Veränderung des jeweiligen Parameters erst dann wirksam wird, wenn die Reglerposition den abgespeicherten Wert „eingefangen“ hat.

Sobald der aktuelle Wert „eingefangen“ wurde, wird der Parameter verändert, und die MEMORY-Kontrollanzeige blinkt.



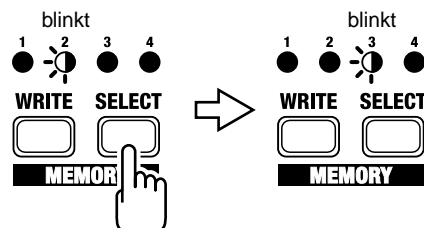
3. Drücken Sie den WRITE-Taster.

Die MEMORY-Kontrollanzeige und die Kontrollanzeige des ausgewählten MEMORY-Speichers blinken. Das CE-20 ist zum Speichern bereit.



4. Drücken Sie den SELECT-Taster, und wählen Sie den MEMORY-Speicher aus, in dem Sie den eingestellten Sound abspeichern wollen.

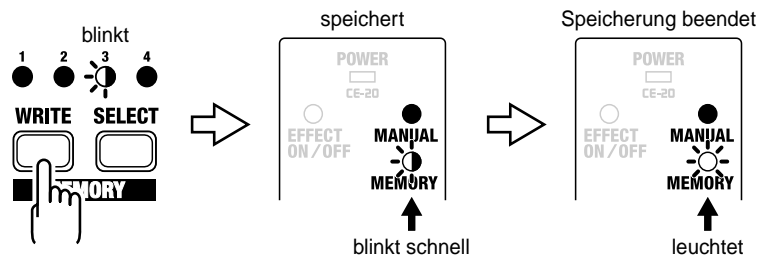
Die Kontrollanzeige der ausgewählten Speichernummer blinkt:



* Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie das MANUAL/MEMORY-Pedal. Das CE-20 kehrt dann in den Effekt-Status (wie im Bedienschrift 2 beschrieben) zurück.

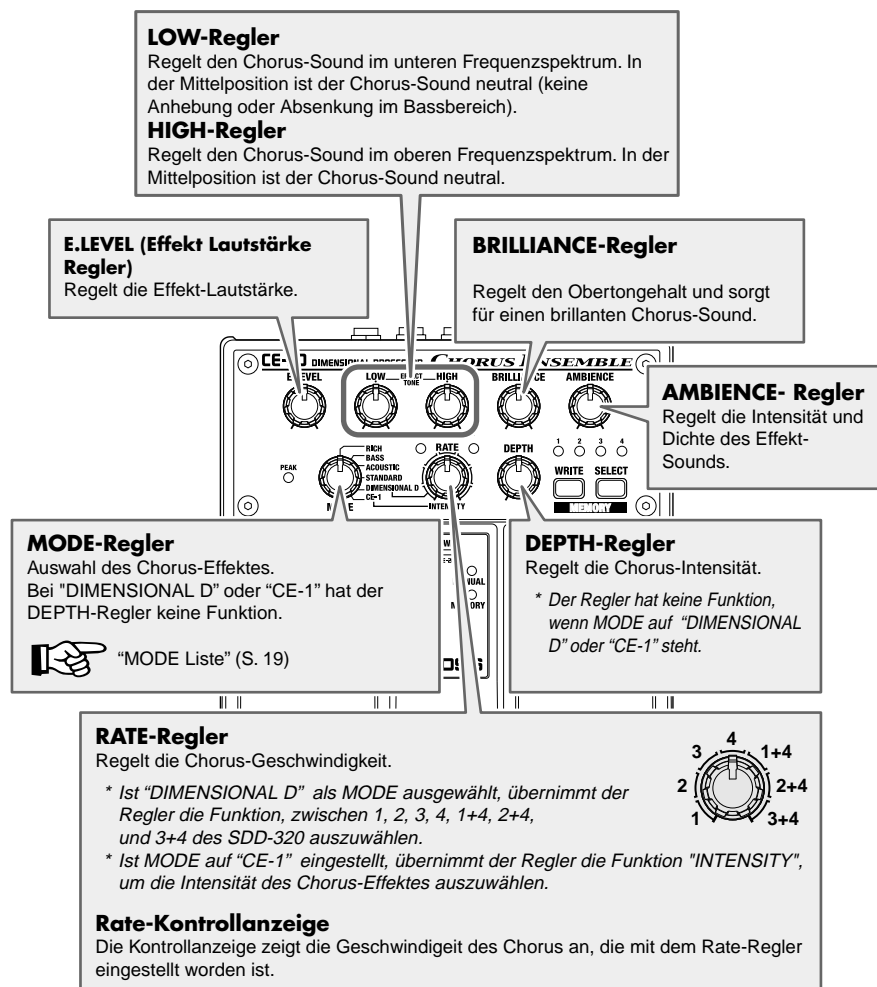
5. Drücken Sie den WRITE-Taster.

Das Speichervorgang beginnt (die MEMORY-Kontrollanzeige und die Kontrollanzeige des ausgewählten Memory-Speichers blinken schnell). Ist der Speichervorgang beendet, leuchtet die Memory-Kontrollanzeige konstant.



Die Funktion der Regler

Die Bedienoberfläche



MODE Liste

Typ	Eigenschaften
RICH	breiter Chorus-Sound.
BASS	Spezieller Bass Chorus (betont das untere Frequenzspektrum). Auch als "Heavy"-Gitarrensound geeignet.
ACOUSTIC	Ein besonders natürlicher Chorus-Effekt für akustische Gitarren.
STANDARD	Ein universeller Chorus-Effekt.
DIMENSIONAL D	<p>Das Roland SDD-320 (DIMENSION D) erzeugt einen klaren, hellen Chorus-Sound. In dieser Einstellung lassen sich die Einstellungen 1, 2, 3, 4, 1+4, 2+4 und 3+4 mit dem Mode-Regler auswählen.</p> <p><i>* Der DEPTH-Regler hat in diesem Mode keine Funktion.</i></p>
CE-1	<p>Der Sound des analogen BOSS "CE-1" Chorus. Ist CE-1 als Einstellung ausgewählt, kann mit dem RATE-Regler die Effekt-Intensität eingestellt werden.</p> <p><i>* Der DEPTH-Regler hat in diesem Mode keine Funktion.</i></p>

PEAK-Kontrollanzeige
Leuchtet, wenn das ankommende Signal übersteuert. Leuchtet die Anzeige dauerhaft, drehen Sie den E.LEVEL-Regler herunter. Überprüfen Sie auch LOW, HIGH, BRILLIANCE und die AMBIENCE-Einstellungen, und reduzieren Sie gegebenenfalls deren Wert. Sollte die Anzeige weiterhin leuchten, drehen Sie die Lautstärke des angeschlossenen Instrumentes herunter, oder stellen Sie den LEVEL-Schalter an der Rückseite auf +4 dBu.

MEMORY Nummern-Anzeige (1-4)
Die Anzeige der ausgewählten MEMORY-Nummer (1-4) leuchtet. Die Kontrollanzeige blinkt, wenn das CE-20 zum Abspeichern bereit ist. Während des Speichervorgangs blinkt die Kontrollanzeige schneller.

POWER-Anzeige
Leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

EFFECT ON/OFF-Anzeige
Leuchtet, wenn der Effekt eingeschaltet ist.

EFFECT ON/OFF-Pedal
Das Pedal schaltet den Effekt ein und aus.

SELECT-Taster
Anwahl der Memory 1-4 Speicher.

WRITE-Taster
Dient dem Speichern der Einstellungen in den "MEMORY"-Speicher.

MANUAL-Kontrollanzeige
Leuchtet, wenn "MANUAL" ausgewählt ist.

MEMORY-Kontrollanzeige
Leuchtet, wenn "MEMORY" ausgewählt ist. Die "MEMORY"-Kontrollanzeige blinkt, wenn die Reglereinstellung verändert wird, oder wenn das CE-20 zur Speicherung eines Effektes bereit ist.

"MANUAL" ist ausgewählt

← leuchtet

← erloschen

"MANUAL" ist ausgewählt

← leuchtet

← erloschen

"MANUAL/MEMORY-Pedal Funktion" (S. 11)

Rückseite

INPUT (R (MONO), L)-Buchsen

Die Eingänge dienen dem Anschluss einer Gitarre, eines anderen Instrumentes oder dem Anschluss eines anderen Effektgerätes. Für den MONO-Betrieb nutzen Sie den R (MONO)-Eingang.



Siehe "Die Anschlüsse" (S. 3–9)

** Bei Batteriebetrieb gilt: Das Gerät schaltet sich ein, wenn sich ein Stecker in der INPUT R (MONO)-Buchse befindet. Es schaltet sich aus, wenn der Stecker aus der INPUT R (MONO)-Buchse herausgezogen wird.*

PHONES (Kopfhörer)-Eingang

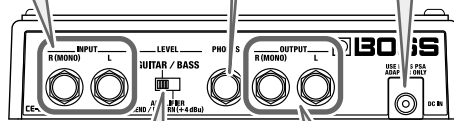
Hier können Sie einen Kopfhörer anschliessen.

** Schalten Sie das CE-20 ein, bevor Sie den Kopfhörer anschliessen. Ziehen Sie den Kopfhörer ab, bevor Sie das Gerät ausschalten.*

** Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen Kopfhörer verwenden und der LEVEL-Schalter auf +4 dBu eingestellt ist. Die Lautstärke ist in diesem Fall höher.*

Netzadapter-Buchse

Diese Buchse dient dem Anschluss eines BOSS Netzteils (BOSS PSA-Serie; separates Zubehör). Bei der Nutzung eines Netzadapters sind Sie von der Batterieversorgung unabhängig.



LEVEL-Schalter

Dieser Schalter passt die Eingangslautstärke des angeschlossenen Instrumentes an das CE-20 an.

GUITAR/BASS:

Wenn eine E-Gitarre oder ein Bass angeschlossen sind.

AMPLIFIER, SEND/RETURN:

Wenn ein Verstärker oder Mixer über SEND/RETURN angeschlossen sind.



Siehe: "Die Anschlüsse" (S. 3–9)

OUTPUT (R (MONO), L)-Buchse

Schließen Sie an diese Buchsen Ihren Gitarren- oder Bassverstärker, einen anderen Effekt, einen Mixer oder Recorder an. Für den MONO-Betrieb nutzen Sie den R (MONO)-Ausgang.



Siehe: "Die Anschlüsse" (S. 3–9)

Ein-und Ausschalten des Direct Sound

Ist das CE-20 mit einem Mixer oder Recorder verbunden, lässt sich der direkte Sound (Direct) ausblenden, um den Effekt-Sound besser nutzen zu können.

Beachten Sie folgende Schritte, um den Direct Sound ein-oder auszuschalten.

1. Schalten Sie das Gerät aus.

- **Wird das CE-20 mit Batterien betrieben:**

Trennen Sie den Stecker von der INPUT R (MONO)-Buchse.

- **Wird das CE-20 am Netz betrieben:**

Trennen Sie den Netzstecker vom CE-20.

2. Halten Sie das EFFECT ON/OFF-Pedal gedrückt, und schalten Sie das CE-20 ein.

- **Wird das CE-20 mit Batterien betrieben:**

Verbinden Sie die INPUT R (MONO)-Buchse mit dem Klinkenkabel.

- **Wird das CE-20 am Netz betrieben:**

Verbinden Sie den Netzadapter-Stecker mit dem CE-20.

Lassen Sie das Pedal los. Die MEMORY Nummern-Kontrollanzeigen "1" und "2" blinken.

3. Drücken Sie das EFFECT ON/OFF-Pedal, um den Direct Sound ein- oder auszuschalten.

Die EFFECT ON/OFF Kontrollanzeige leuchtet: Der direkte Sound ist zu hören.

Die EFFECT ON/OFF Kontrollanzeige ist erloschen: Der direkte Sound ist nicht zu hören.

** Um den Speichervorgang abubrechen, drücken Sie das MANUAL/MEMORY-Pedal.*

4. Drücken Sie den WRITE-Taster.

Wenn die MEMORY Nummern-Kontrollanzeigen "1" und "2" konstant leuchten, ist die Einstellung abgespeichert, und das CE-20 kehrt in den normalen Betriebszustand zurück.

Verändern der Memory Nummern-Anzeige

Sobald Sie das CE-20 in unzureichend beleuchteter Umgebung einsetzen, erleichtert Ihnen die zweite Anzeigemöglichkeit die Orientierung.

Anzeigemethode 1 (Normal):

Die Kontrollanzeige des ausgewählten MEMORY-Speichers leuchtet (oder blinkt).

Anzeigemethode 2:

Die Nummer des ausgewählten MEMORY-Speichers leuchtet (oder blinkt).

Ist MEMORY 1 ausgewählt: leuchtet die Kontrollanzeige 1.

Ist MEMORY 2 ausgewählt: leuchten die Kontrollanzeigen 1 und 2.

Ist MEMORY 3 ausgewählt: leuchten die Kontrollanzeigen 1, 2 und 3.

Ist MEMORY 4 ausgewählt: leuchten die Kontrollanzeigen 1, 2, 3 und 4.

Um die Anzeigemethode zu verändern, beachten Sie die folgenden Bedienschritte:

1. Schalten Sie das Gerät aus.

- **Wird das CE-20 mit Batterien betrieben:**

Trennen Sie den Stecker von der INPUT R (MONO)-Buchse.

- **Wird das CE-20 am Netz betrieben:**

Trennen Sie den Netzstecker vom CE-20.

2. Halten Sie den WRITE-Taster gedrückt, drücken Sie den SELECT-Taster, und schalten Sie das Gerät ein.

- **Wird das CE-20 mit Batterien betrieben:**

Verbinden Sie die INPUT R (MONO)-Buchse mit dem Klinkenkabel.

- **Wird das CE-20 am Netz betrieben:**

Verbinden Sie den Netzadapter-Stecker mit dem CE-20.

Lassen Sie den Taster los, blinkt die MANUAL-Kontrollanzeige gemeinsam mit der Kontrollanzeige für MEMORY 1 oder alle (MEMORY 1-4) Kontrollanzeigen.

3. Drücken Sie den MEMORY SELECT-Taster, um die Anzeigeart festzulegen.

Anzeigeart 1: die Kontrollanzeige 1 leuchtet allein.

Anzeigeart 2: die Kontrollanzeigen 1–4 leuchten gemeinsam.

* Um den Speichervorgang abubrechen, drücken Sie das MANUAL/MEMORY-Pedal.

4. Drücken Sie den WRITE-Taster.

Wenn die MEMORY Nummern-Kontrollanzeigen "1" und "2" konstant leuchten, ist die Einstellung abgespeichert, und das CE-20 kehrt in den normalen Betriebszustand zurück.

Wiederherstellen der Werks-Einstellungen

Für die Memory-Speicher (1–4), die Pedal Mode-Einstellung und den direkten Sound lassen sich die originalen Werks-Einstellungen wieder aufrufen.

Memory-Einstellungen	Memory 1 (S. 26)	SUPER RICH
	Memory 2 (S. 26)	BASS STANDARD
	Memory 3 (S. 27)	DEEP CHORUS
	Memory 4 (S. 28)	CE-1
Pedal Mode (S. 11–12)		1
Direct Sound ON/OFF (S. 22)		ON
MEMORY Nummern-Anzeige (S. 23)		Kontrollanzeige 1

Führen Sie die folgenden Bedienschritte aus, um den Speicherinhalt der MEMORY-Speicher (1–4) zu löschen.

1. Schalten Sie das Gerät aus.

- **Wird das CE-20 mit Batterien betrieben:**

Trennen Sie den Stecker von der INPUT R (MONO)-Buchse.

- **Wird das CE-20 am Netz betrieben:**

Trennen Sie den Netzstecker vom CE-20.

2. Halten Sie den WRITE-Taster gedrückt, und schalten Sie das Gerät ein.

- **Wird das CE-20 mit Batterien betrieben:**

Verbinden Sie die INPUT R (MONO)-Buchse mit dem Klinkenkabel.

- **Wird das CE-20 am Netz betrieben:**

Verbinden Sie den Netzadapter-Stecker mit dem CE-20.

Sobald Sie den Taster loslassen, blinken die MEMORY Nummern-Anzeigen (1–4).

* Um den Speichervorgang abzubrechen, drücken Sie das MANUAL/MEMORY-Pedal.

3. Drücken Sie den WRITE-Taster.

Wenn die MEMORY Nummern-Kontrollanzeigen "1" und "2" konstant leuchten, ist die Einstellung abgespeichert, und das CE-20 kehrt in den normalen Betriebszustand zurück.

Mögliche Fehlerursachen

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Ist die Gitarre mit dem INPUT R (MONO) verkabelt?
→ Überprüfen Sie nochmals alle Verbindungen (S. 3–9).
** Wird das Gerät mit Batterien betrieben, bleibt das Gerät ausgeschaltet, solange sich in der OUTPUT-Buchse kein Stecker befindet. Dieses verlängert die Batterielebensdauer.*
- Befindet sich der Stecker im INPUT L?
→ Benutzen Sie das Gerät mit Batterien, stecken Sie den Klinkenstecker in die INPUT R (MONO)-Buchse.
- Lässt die Batterieleistung nach?
→ Tauschen Sie die alten Batterien gegen neue Batterien aus (S. 2).
- Ist der empfohlene Netzadapter (PSA-Serie, zusätzliches Zubehör) richtig verkabelt?
→ Überprüfen Sie die Verbindungen (S. 3–9).

Kein Sound/Lautstärke zu niedrig.

- Stimmen die Verbindungen zu den übrigen Geräten?
→ Überprüfen Sie alle Verbindungen (S. 3–9).
- Ist die Lautstärke der angeschlossenen Gitarrenverstärker, Effektgeräte heruntergeregelt oder ausgeschaltet?
→ Überprüfen Sie die Einstellungen aller angeschlossenen Geräte (S. 3–9).
- Ist der LEVEL-Schalter in der richtigen Position?
→ Stellen Sie den LEVEL entsprechend ein (S. 3–9).
- Ist der „Direct Sound“ ON/OFF auf OFF?
→ Bei OFF ist nur das Effektsignal hörbar. Wollen Sie den direkten Klang mithören, wählen Sie die Einstellung ON (S. 22).
- Ist die Effekt-Lautstärke zu leise?

→ Regeln Sie am E.LEVEL-Regler nach.

Der Sound klingt verzerrt.

- Sind EFFECT TONE (LOW/HIGH), BRILLIANCE und AMBIENCE-Regler richtig eingestellt?
→ Bei bestimmten Reglerpositionen kann der Sound zerren. Drehen Sie die Regler entsprechend zurück, oder regulieren Sie die Lautstärke mit E.LEVEL, bis die PEAK-Anzeige nicht mehr leuchtet. Regeln Sie die Lautstärke der angeschlossenen Instrumente entsprechend herunter, oder stellen Sie den LEVEL-Schalter AMPLIFIER SEND/RETURN auf [+4 dBu].
- Befindet sich der LEVEL-Schalter auf GUITAR/BASS?
→ Haben Sie einen Gitarren- oder Bass-Amp oder Equipment mit hohen Pegeln angeschlossen, stellen Sie den LEVEL-Schalter auf AMPLIFIER SEND/RETURN [+4 dBu].

Das Drücken des MEMORY/MANUAL-Pedals ruft nicht den MEMORY-Speicher auf.

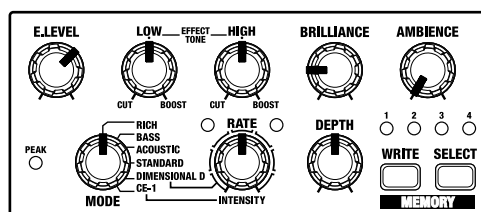
- Ist der richtige Pedal Mode ausgewählt?
→ Das MANUAL/MEMORY-Pedal (bei gleichzeitigem Drücken des EFFECT ON/OFF Pedals) übernimmt entsprechend der Pedal-Mode Einstellung (S. 11–12) eine jeweils andere Funktion.

Die Lautstärke des angeschlossenen Instrumentes ist zu leise.

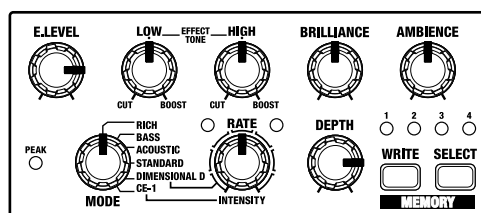
- Besitzt das Kabel einen eingebauten Widerstand?
→ Verwenden Sie nur Kabel ohne eingebauten Widerstand.

Beispiel-Einstellungen

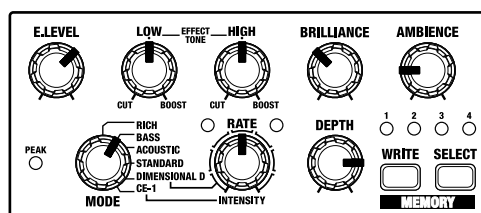
RICH



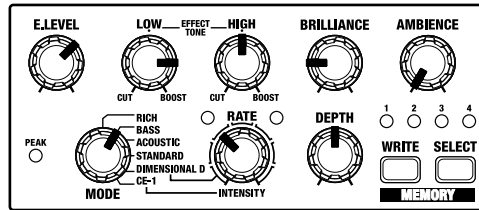
SUPER RICH (Memory 1)



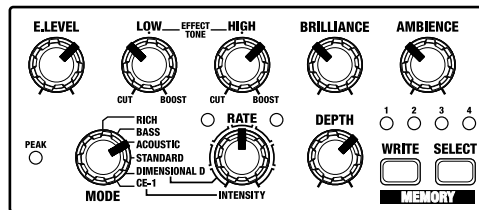
BASS STANDARD (Memory 2)



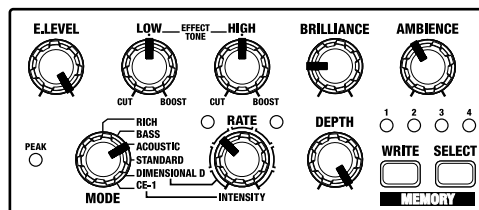
HEAVY RIFF CHORUS



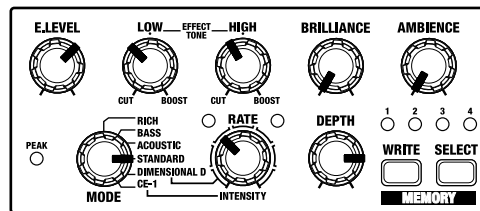
ACOUSTIC STANDARD



DEEP CHORUS (Memory 3)

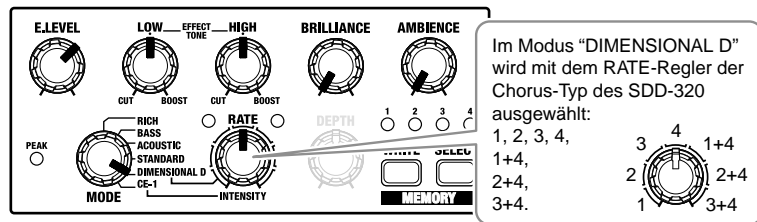


STANDARD ANALOG



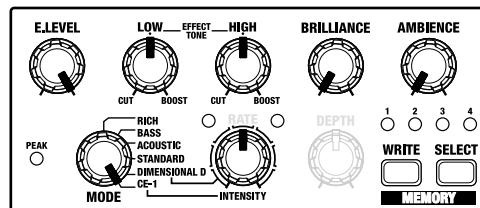
DIMENSIONAL D

Roland SDD-320



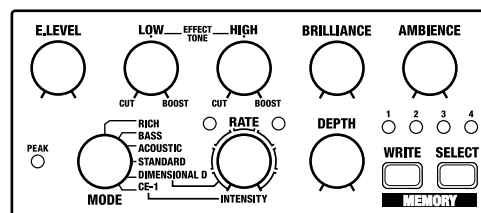
CE-1 (Memory 4)

BOSS CHORUS CE-1

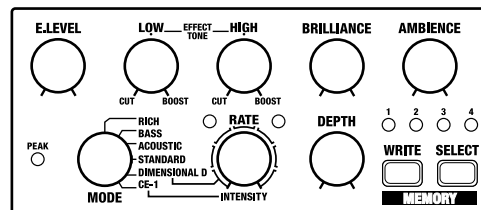


Eigene Einstellungen

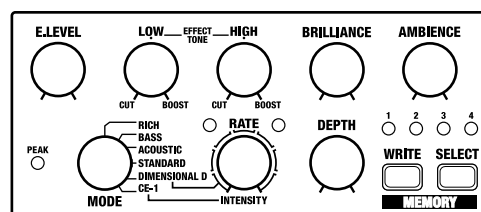
()



()



()



Technische Daten

CE-20 Dimensional Processor

Nomineller Eingangspegel

-20 dBu (GUITAR/BASS)
+4 dBu (AMPLIFIER SEND/RETURN)

Eingangswiderstand

1 M Ω

Nomineller Ausgangspegel

-20 dBu (GUITAR/BASS)
+4 dBu (AMPLIFIER SEND/RETURN)

Ausgangswiderstand

1 k Ω (OUTPUT R (MONO), L)
33 Ω (PHONES)

Empfohlener Lastwiderstand

10 k Ω

Dynamikbandbreite

-93 dBu or less (IHF-A typ.)

Kontrollelemente

EFFECT ON/OFF-Pedal
MANUAL/MEMORY-Pedal
E.LEVEL-Regler
LOW-Regler
HIGH-Regler
BRILLIANCE-Regler
AMBIENCE-Regler
MODE -Regler
RATE-Regler
DEPTH-Regler
MEMORY WRITE-Regler
MEMORY SELECT-Regler
LEVEL-Schalter

Anzeigen

POWER-Anzeige
(arbeitet auch als Batterieanzeige)
EFFECT ON/OFF-Kontrollanzeige
MANAUL-Kontrollanzeige
MEMORY-Kontrollanzeige
PEAK-Kontrollanzeige
RATE-Kontrollanzeige
MEMORY Nummern-Kontrollanzeige 1-4

Anschlüsse

INPUT (R (MONO), L)-Buchse (Klinke)
Kopfhörer-Buchse
OUTPUT (R (MONO), L)-Buchse (Klinke)
DC IN Netzadapter-Buchse

Stromversorgung

DC 9 V: Trockenbatterien x 6, AC-Adapter

Stromverbrauch

160 mA (9 V max.)

* Batterie-Lebensdauer unter normalen Bedingungen:

Carbon : ca. 4 Stunden

Alkaline : ca. 10 Stunden

Abmessungen

173 (W) x 158 (D) x 57 (H) mm
6-13/16 (W) x 6-1/4 (D) x 2-1/4 (H) inches

Gewicht

ca. 1,1 kg / 2 lbs 7 oz (inklusive Batterien)

Beigefügtes Zubehör

Bedienungsanleitung
Merkblatt "Wichtige Hinweise"
Trockenbatterien (LR6 (AA) Typ) x 6
* Wir empfehlen den Einsatz von Alkaline-Batterien.

Zusätzliches Zubehör

AC-Adapter (PSA-Serie)

* 0 dBu = 0.775 Vrms

* Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.



Dieses Produkt entspricht der europäischen Verordnung 89/336/EEC.

Für EU-Länder

FEDERAL COMMUNICATIONS COMMISSION RADIO FREQUENCY INTERFERENCE STATEMENT

For the USA

This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses, and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions:

- (1) This device may not cause harmful interference, and
- (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

Unauthorized changes or modification to this system can void the users authority to operate this equipment.
This equipment requires shielded interface cables in order to meet FCC class B Limit.

For Canada

NOTICE

This Class B digital apparatus meets all requirements of the Canadian Interference-Causing Equipment Regulations.

AVIS

Cet appareil numérique de la classe B respecte toutes les exigences du Règlement sur le matériel brouilleur du Canada.



G6017306